VARISOL

Wir sind Markisen.

MONTAGEANLEITUNG

Fallarmmarkise: F420 Mehrteilig

INHALTSVERZEICHNIS

GRUNDLAGEN

1. Sicherheitshinweise ..... Seite 3
2. Bevor Sie zur Baustelle fahren ..... Seite 3
3. Werkzeug, das Sie für die Baustelle brauchen ..... Seite 3
4. Qualifikation ..... Seite 3
5. Transport ..... Seite 3
6. Hochziehen mit Seilen ..... Seite 4
7. Aufstiegshilfen ..... Seite 4
8. Absturzsicherung ..... Seite 4
9. Bestimmungsgemäße Verwendung ..... Seite 4
10. Befestigungsmittel ..... Seite 4

MONTAGE

11. Überprüfung der Ware ..... Seite 5
12. Seitliche Lage der Markise bestimmen ..... Seite 6
13. Montage der Wandkonsolen ..... Seite 7
14. Montage der Deckenkonsolen ..... Seite 8
15. Montage des Markisenkastens ..... Seite 9
16. Kuppeln der Markisenteile ..... Seite 10
17. Montage der Montageplatten ..... Seite 11
18. Montage der Fallarme ..... Seite 12

CHECKLISTE

19. Was ist wenn folgende Fehler auftreten ..... Seite 13
20. Wichtige Sicherheitshinweise ..... Seite 14

1 SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden.
Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweis gekennzeichnet.

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr angeben, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr durch Stromschlag welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.

2 BEVOR SIE ZUR BAUSTELLE FAHREN

Überprüfen Sie die Markise und das Zubehör auf Unversehrtheit und Vollständigkeit.
Prüfen Sie, ob die Lieferung mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.

3 WERKZEUG, DAS SIE FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGEN

- Rollmaß und Bleistift
- Richtschnur
- Wasserwage
- Schlauch - oder Laserwage
- 2 standfeste Leitern
- Innensechskantschlüssel Größe 2,5 + 3
- 2 Ablageböcke
- Motor - Einstellkabel
- Handbohrmaschine und Bohrer
- Ring - Maulschlüssel 13
- Kreuzschraubendreher

4 QUALIFIKATION

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

ELEKTROARBEITEN

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.

5 TRANSPORT

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zutransportieren, so dass diese nicht mehr unterengen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

6 HOCHZIEHEN MIT SEILEN

Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise.

7 AUFSTIEGSHILFEN

Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden.
Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten.
Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

8 ABSTURZSICHERUNG

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr.
Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

9 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

10 BEFESTIGUNGSMITTEL

Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Scheiben und Dübel, gehören nicht zum Lieferumfang der Markise.

Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE-Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung).

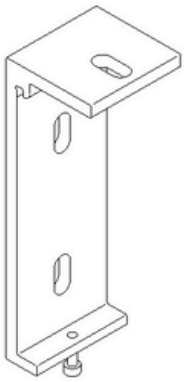
1. Überprüfen Sie die Markise und das Zubehör auf Unversehrtheit und Vollständigkeit.

2. Prüfen Sie, ob die Lieferung mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.

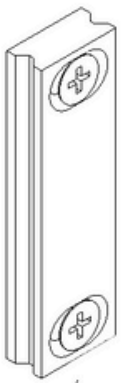
3. Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenem Befestigungsuntergrund übereinstimmen

Wand - Deckenkonsole

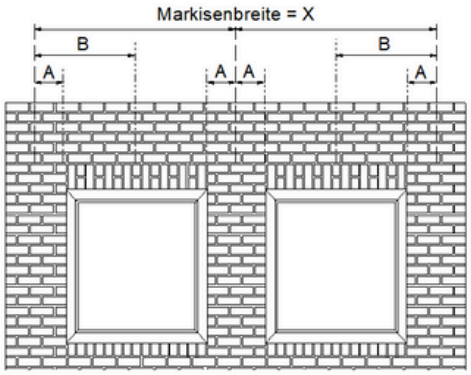


Montageplatte



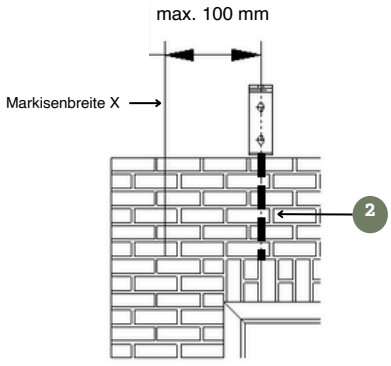
1. Legen Sie die Montagehöhe (1) fest.

2. Zeichnen Sie die Montagehöhe (1) auf den BG.



BG = Baugrund

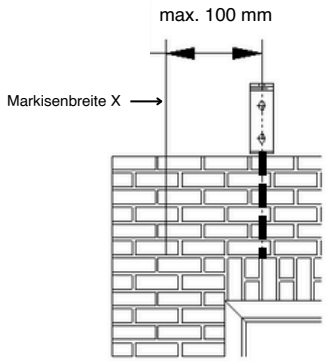
3. Markieren Sie die Markisenbreite (X) auf den BG.



Die Montagekonsolen werden max. 100 mm von der Markisenbreite aus gemessen, montiert !

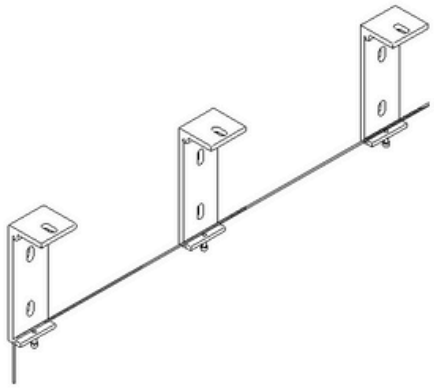
4. Übertragen Sie diese Punkte (A) durch Striche (2) auf den BG.

1. Zeichnen Sie die Befestigungslöcher an die Wand.



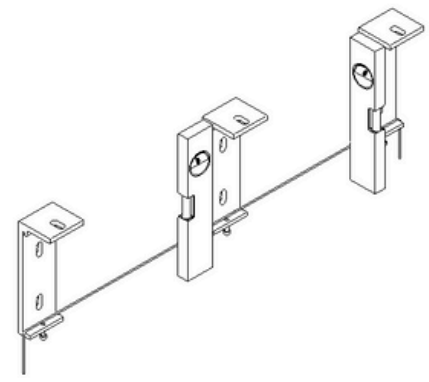
Die Konsolen werden max. 100 mm von der Markisenbreite aus gemessen, montiert !

2. Übertragen Sie die Bohrpunkte auf die übrigen Befestigungsstellen.



Achten Sie auf die genaue Flucht der Konsolen, sowohl in der Höhe, als auch in der Tiefe !

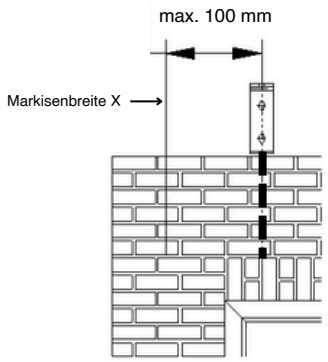
3. Bohren Sie die Befestigungslöcher.



Richten Sie die Konsolen mit der Wasserwage genau aus !

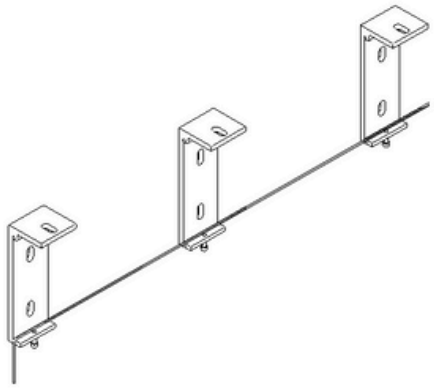
4. Montieren Sie die Wandkonsolen.

1. Zeichnen Sie die Befestigungslöcher an die Decke.



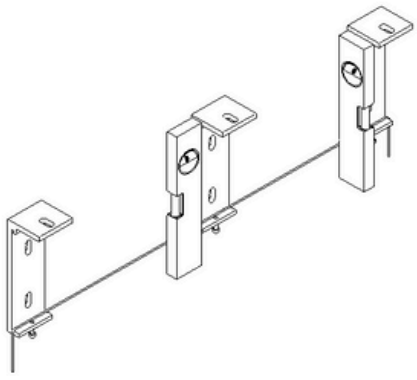
Die Konsolen werden max. 100 mm von der Markisenbreite aus gemessen, montiert !

2. Übertragen Sie die Bohrpunkte auf die übrigen Befestigungsstellen.



Achten Sie auf die genaue Flucht der Konsolen, sowohl in der Höhe, als auch in der Tiefe !

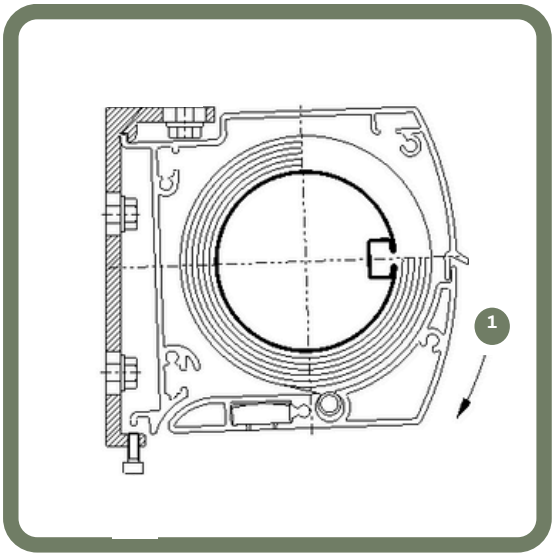
3. Bohren Sie die Befestigungslöcher.



Richten Sie Konsolen mit der Wasserwage genau aus !

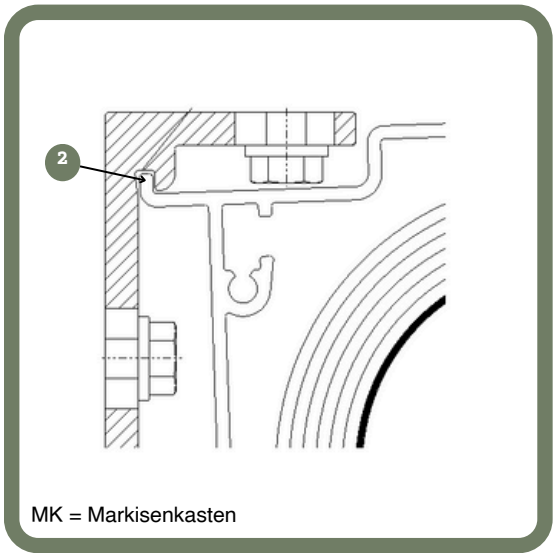
4. Montieren Sie die Deckenkonsolen.

1. Winkeln Sie den MK leicht an (1).



2. Heben Sie den MK mit der oberen Nut in die Konsolen (2).

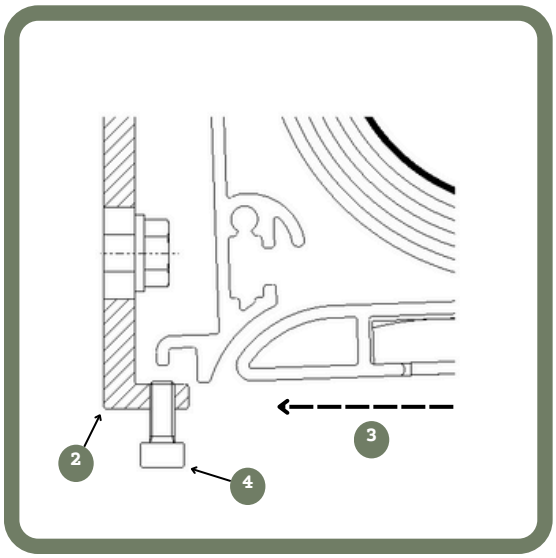
3. Lassen Sie den MK vorsichtig ab.



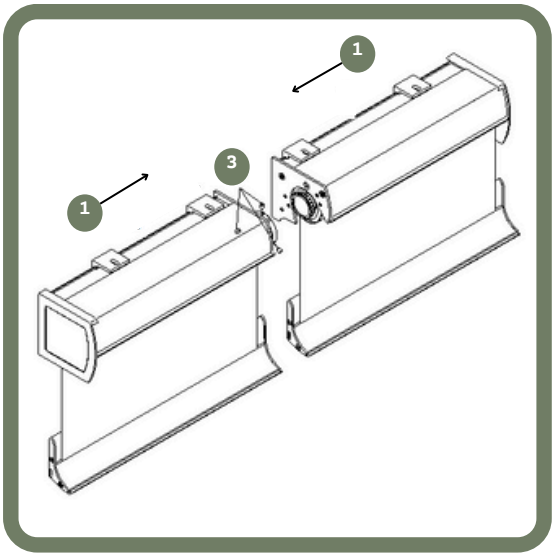
MK = Markisenkasten

4. Drücken (3) Sie den MK gegen die Konsole (2).

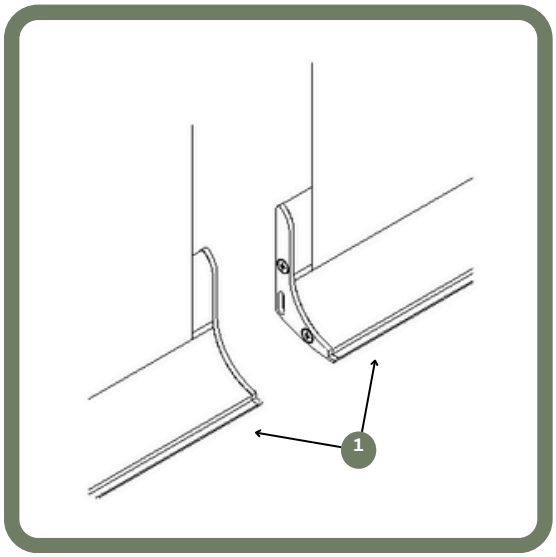
5. Drehen Sie die Madenschrauben (4) fest.



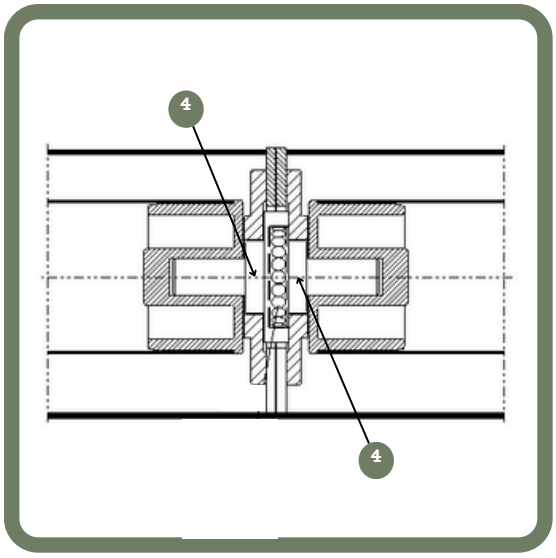
1. Schieben Sie die Markisen zusammen (1).



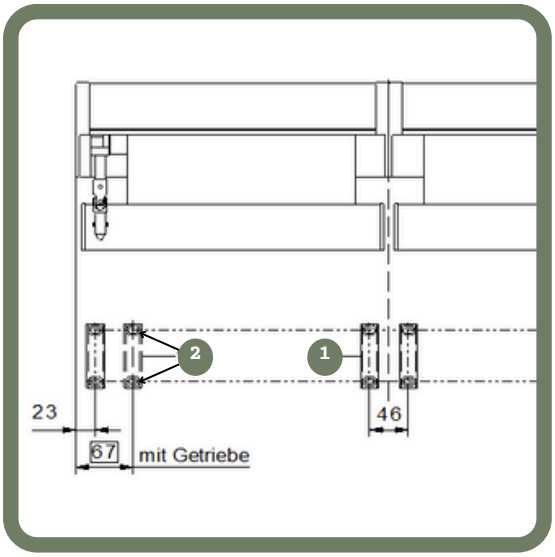
2. Lassen Sie die Fallstangen (2) auf die gleiche Höhe ab.



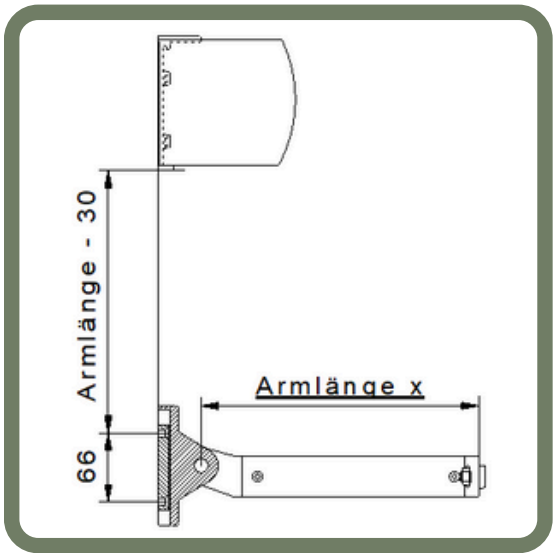
3. Drehen Sie die Schrauben (3) der Kupplung (4) fest.



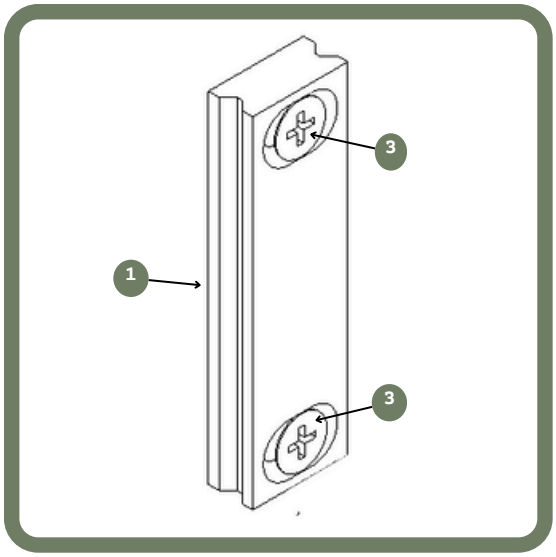
1. Messen Sie die Bohrungspunkte für die Platten (1) nach.



2. Zeichnen Sie die Bohrpunkte (2) der Platten (1) an.



3. Bohren Sie die Löcher für die Platten (1).



4. Schrauben (3) Sie die Platten (1) fest.

1. Stecken Sie die Fallarme (1) auf die Montageplatten (2).

2. Drehen Sie die Schrauben (3) fest.

3. Schließen Sie den Motor an ein Prüfkabel, bzw. hängen Sie die Kurbel ein.

4. Fahren Sie die Markise ein Stück aus.

5. Lösen Sie die Fallstangenseitenkappen (4).

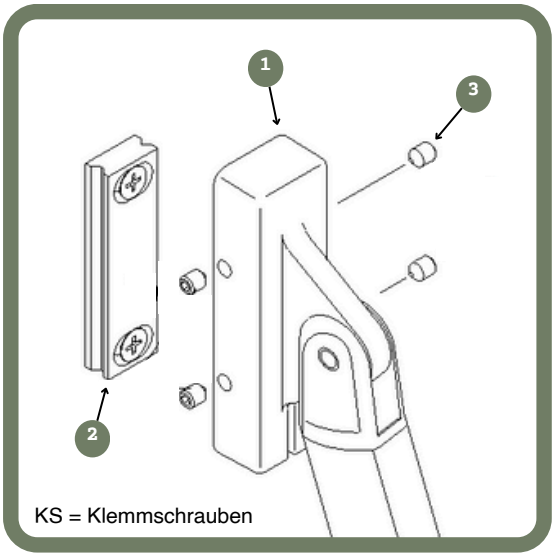
6. Schieben Sie die KS (5) in die Nut der Fallstange (6).

7. Klappen Sie die Fallarme nach oben.

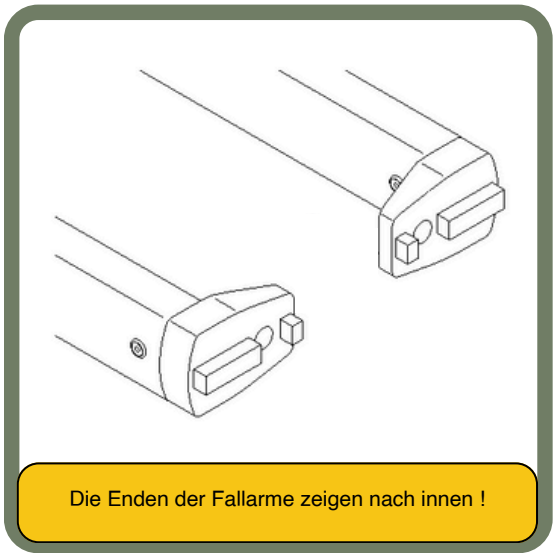
8. Stecken Sie die KS (5) durch die Löcher (7).

9. Drehen Sie die Muttern (8) auf das Gewinde der KS (5).

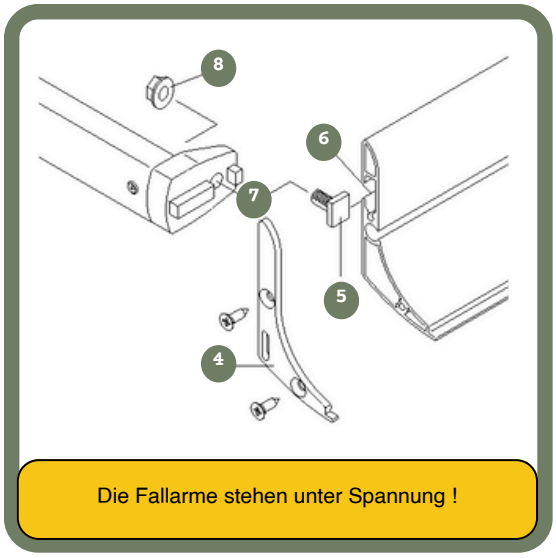
10. Schrauben Sie die Fallstangenseitenkappen (4) wieder an.



KS = Klemmschrauben



Die Enden der Fallarme zeigen nach innen !



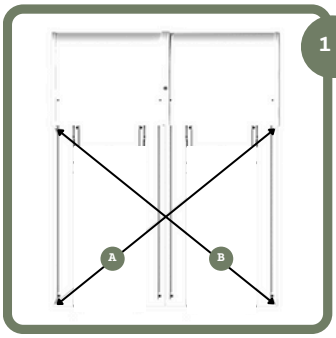
Die Fallarme stehen unter Spannung !

Auftragsnummer : _____

Folgende Fehlfunktionen können durch eine nicht korrekte Montage auftreten :

- Anlage schließt nur einseitig oder nicht richtig
- Tuch hängt durch
- Anlage stockt oder quietscht beim fahren
- Deckel geht nicht richtig auf und zu

Durch überprüfen und korrigieren folgender Punkte können dieses behoben werden :



1.

Diagonalmaß überprüfen :

_____ mm A
_____ mm B

2.

Schnittmaße der Profile messen :

_____ mm Bodenprofil
_____ mm Ausfallprofil
_____ mm Führungsschiene

3.

Fotodokumentation :

1x Problemsituation
1x Markise komplett

Notizen :

1 UNKONTROLLIERTE BEDIENUNG

- Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr!
- Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherungen auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen.
- Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden.
- Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

2 QUETSCH- UND SCHERBEREICHE

- Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen z. B. Fallstange und Kasten, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!
- Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugängliche Verkehrswege montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.
- DerTastschalter muss in Sichtweite des Fallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweisen 1,3 Meter angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

3 ÜBERGABE

- Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungender Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.
- Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.
- Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse immontierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.
- Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen.
- Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung der Markise und der Montage, die Montagezeit und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.

4 ENDLAGENEINSTELLUNG DES MOTORS

- Die Endlagen des Motors sind im Werk schon voreingestellt.
- Wollen Sie die Endlagen verstellen, so gehen Sie wie es in der mitgelieferten Einstellanleitung des Motors beschrieben ist, vor. (Hierzu benötigen Sie das Somfy Montagekabel Universal (Art.Nr.80.27.030)
- Bei Markisen mit Funk-Motor werden die Endlagen mit dem Handsender programmiert!

VARISOL

Wir sind Markisen.

97.43.150 V7